

Letzte Chance zu „ZISCHen“

Anmeldefrist bis 15. Oktober verlängert

Augsburg Was ist eine Nachricht? Woran erkenne ich Werbung? Was ist Realität und was ist Fiktion? Die Flut der Informationskanäle und immer neue Formate überfordern heute schon viele Erwachsene. Wie sollen sich da erst Kinder und Jugendliche zurechtfinden? ZISCH, das medienpädagogische Projekt unserer Zeitung, soll Jugendlichen auf dem Weg durch



in Partnerschaft mit



den Medien-
dschungel
Orientie-
rung bieten,
sie zu kriti-
schen und
aufgeklärten
Mediennut-
zern erzie-
hen. Noch

bis 15. Oktober können Lehrer dritte und vierte oder siebte bis zehnte Klassen online für ZISCH anmelden. Sämtliche Unterlagen und weiterführende Informationen über das Projekt unserer Zeitung gibt es im Internet.

Im vergangenen Schuljahr haben 1600 Klassen teilgenommen – und auch heuer ist das Interesse wieder enorm. Rund 1200 Anmeldungen sind bisher eingegangen.

Bei ZISCH können die Lehrer den Projektzeitraum für ihre Klassen individuell festlegen. Im gewünschten Zeitraum bekommen Grundschüler ihre Heimatzeitung für zwei Wochen in die Schule geliefert, die Klassen sieben bis zehn für vier Wochen. Außerdem stellt das medienpädagogische Institut Promedia auf die jeweiligen Altersstufen abgestimmtes Unterrichtsmaterial zur Verfügung, das fächerübergreifend eingesetzt werden kann.

Zur Abrundung bietet der Telekommunikationsanbieter M-net als neuer ZISCH-Partner Informationen zum verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet. Als zusätzliche Neuheit können Grundschüler heuer erstmals den Medienführerschein Presse erwerben. (say/hilg)

➤ Bei uns im Internet

Anmelden können die Lehrer ihre Klassen mit dem Anmeldeformular auf augsburger-allgemeine.de/zisch